



GEMEINSAM

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN
Dietrich-Bonhoeffer · St. Georg · St.-Lukas



Thema

„Miteinander Gott begegnen“

Geistliches Wort

„»Willkommen« – so einfach geht Liebe“

Miteinander Gott begegnen – Gottesdienste in unserer Kooperation

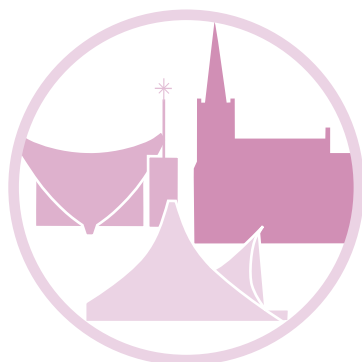
Alle verschiedenen Gottesdienste und Gemeindeformen gründen sich auf ein gemeinsames Zentrum, das mit der Person Jesu, der Lehre Jesu und dem Leben Jesu gegeben ist.

Die Versammlung »im Namen Jesu« war schon immer die Mitte des christlichen Lebens, das, worauf es ankam.

Weil es auf Gottesbegegnung, Lebenserneuerung und Gemeinschaft ankommt, hat die evangelische Gottesdiensttradition immer schon eine besondere Freiheit gegenüber der Form besessen. Einen evangelischen „Einheitsgottesdienst“ hat es nie gegeben und braucht es auch nicht zu geben.

Ich freue mich, dass es in unseren Kooperationsgemeinden eine Vielfalt an Gottesdiensten gibt, die ganz unterschiedlich gestaltet sind.

So gibt es den Gottesdienst am Sonntagmorgen, der meistens nach der Gottesdienstordnung der jeweiligen Gemeinde gefeiert wird; da sind die Soulfood-Gottesdienste in der St.-Lukas-Gemeinde,



die einen musikalischen Schwerpunkt haben oder der „Gottesdienst mal anders“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde der an die Tradition der Gesprächs- oder Werkstattgottesdienste anknüpft. Die „Gottesdienste für Kurze und Lange“ in der St.-Lukas-Gemeinde oder an anderen Orten eröffnen den Teilnehmenden eine weitere Möglichkeit in das Gottesdienstgeschehen anders einbezogen zu werden, als dies im „normalen“ Predigtgottesdienst der Fall ist.

Und schon längst ist der Gottesdienst nicht mehr nur Sache der Pastor:innen. Diakon:innen, Kirchenmusiker:innen, Küster:innen, Lektor:innen, Prädikant:innen und Ehrenamtliche haben in den vergangenen Jahrzehnten Gottesdienste gehalten und gestaltet.

Durch die Reduzierung der Pfarrstellen in der Kooperation wird es, meines Erachtens nach, in Zukunft immer wichtiger werden, dass Gottesdienste gemeinsam gedacht und gefeiert werden: nicht immer am eigenen Kirchturm und nicht immer in der altbekannten Form.

Ich finde es gut und richtig, dass wir eine Vielfalt an Gottesdiensten haben und möchte alle Menschen aus den Gemeinden ermutigen, sich auf diese Vielfalt einzulassen und sie wertschätzend als vollwertige Gottesdienste zu betrachten.

*Viele Grüße und
bis zum nächsten Gottesdienst,
Ihre/Eure Pastorin Nicole Steinbacher*

„Willkommen“ – so einfach geht Liebe

Der Aufsteller auf dem Bild gehört zu einem Café mit Außengastronomie. „Welcome“; „Willkommen“. „All sizes. All colours. All cultures. All genders. All beliefs. All religions. All ages and types. All people. Love lives here!“ Zu Deutsch: „Alle Größen. Alle Hautfarben. Alle Kulturen. Alle Geschlechter. Alle Glaubensrichtungen. Alle Religionen. Alle Altersgruppen und Typen. Alle Menschen. Liebe lebt hier.“ Da hat sich jemand die Mühe gemacht, alle Unterschiede aufzuzählen und keinen zu vergessen – damit sich wirklich alle, die vorbeikommen, eingeladen fühlen. Da poppt ein Stück vom Himmel auf, denn so sollte es sein auf unserer wunderschönen Erde. Die Liebe lebt hier und alle sind willkommen.

Doch das ist erst der leichte Teil. Die müssen dann auch alle gut miteinander umgehen, müssen Verständnis für die Unterschiede entwickeln und müssen dann auch lernen, Rücksicht zu nehmen und einen Gemeinsinn für die große Gemeinschaft der Vielfalt zu entwickeln. Letztlich wird es wohl nicht daran vorbei gehen, dass man sich auch auf Regeln verständigt, an die sich alle halten müssen, damit ein friedliches und liebevolles Zusammenleben solch vieler unterschiedlicher Menschen möglich werden kann. Denn in „ich, ich!“-Gesellschaften gibt es immer Opfer. Es müssen ja nicht tausende Einzelgesetze sein, aber doch ein paar Grundregeln, wie es die 10 Gebote vormachen. Und wir müssen mit dieser einen Welt so umgehen, dass sie auch für alle bewohnbar bleibt – auch für die nachfolgenden Generationen. „Öko“ kommt vom griechischen Wort „oikos“, was so viel bedeutet wie „Haus“. Die ganze Erde als ein Haus betrachten, in dem wir alle wohnen. Eine solche Sichtweise versucht z.B. der „Club of Rome“ umzusetzen. Ja, genau, der Verbund von Wissenschaftlern und engagierten Menschen, die im Jahre 1972 „Die Grenzen des Wachstums“ aufzeigten. Sie stießen damit – schon lange vor Greta Thunberg und Co. – die Welt darauf, dass wir uns in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht sehr verändern müssen. Nun – 50 Jahre später – gibt es ein neues Feuerwerk an – zumindest – guten Gedanken und wichtigen Hinweisen

vom Club of Rome: Im Buch „Earth4All“ wird aufgezeigt, wie sich die Erde nach den Vorstellungen des Clubs of Rome verändern müsse, damit wir doch noch „die Kurve kriegen“. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind zum Teil drastisch: Es geht um Umverteilung von Reichtum, deutlich gesündere und umweltgerechte-

verteilt sind, auch sozialer und ökologischer Frieden möglich. Da ich den neuen Bericht nicht komplett gelesen habe, kann ich nicht sagen, ob ich allem, was darin steht, zustimmen werde. Trotzdem wollte ich hier in der Andacht darauf hinweisen, weil die Grundgedanken mir sehr vielversprechend erscheinen und weil

wir über die darin angesprochenen Fragen dringend nachdenken müssen. „Earth4All“ beklagt nicht nur die Zustände, sondern liefert auch konkrete Vorschläge – vor allem für die Politik. Und die Haltung, dass wir es doch noch schaffen können, die Erde zum guten umzugestalten und die Schöpfung so zu bewahren, dass es auch in Zukunft auf ihr lebenswert bleibt, finde ich wegweisend. Denn ich bin ein optimistischer Mensch. Ich bin davon überzeugt, dass durch Zukunftsvisionen, gestärkt durch eine starke Gemeinschaft wie der Kirche, die sich der Liebe verschrieben hat, auch noch viel verändern und be-



Foto: Anja Bunkus

re Ernährung, die Umstellung auf regenerative Energien – und auch die Frauen der Erde müssen deutlich mehr Rechte erhalten – „ermächtigt werden“ wie es dort heißt. Gerade letzteres wirkt vielleicht für manchen als aufgesetzt, doch man muss bedenken in wie vielen Ländern vor allem muslimischer Ausrichtung die Rechte der Frauen mit Füßen getreten werden. Nach den Vorstellungen des „Club of Rome“ ist es nur in einer Welt, in der die Ressourcen deutlich gerechter

wegen wird. Damit auch unsere Kinder und Kindeskinde in einer Welt aufwachsen dürfen, in der die Offenheit, von der dieses werbende Caféschild am See berichtet, auch überall in der Welt erfahren und gelebt wird. Amen.

*Es grüßt Sie und Euch herzlich
Pastor Ingo Thun*

Huchtinger Advent

vom 25.11. bis 27.11. rund um die St. Georgs-Kirche

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal der Huchtinger Advent auf dem Kirchplatz statt. Die Resonanz war so überwältigend und Mut machend, dass wir auch in diesem Jahr miteinander den Beginn der Weihnachtszeit feiern wollen.

Am ersten Adventswochenende lädt der Verein "Wir für Huchting e.V." zum „Huchtinger Advent“ rund um die Kirche ein. Auf dem Kirchplatz wird ein bunter Budenzauber für Groß und Klein aufgebaut werden. Dies ist wieder durch die Unterstützung der Gewoba möglich.

Verschiedene Gruppen und Einrichtungen aus dem Stadtteil bringen den Platz vor der St. Georgs-Kirche mit Musik, Geschichten und Mitmach-Aktionen, sowie allerhand Köstlichkeiten zum Leuchten.

Im Gemeindehaus wird es ein kleines Café geben und im großen Saal einen Kunst- und Handwerkermarkt.

Als Gemeinde sind wir bei den Vorbereitungen mit dabei und danken dem Verein und allen Sponsoren für ihr Engagement. Wir freuen uns auf ein Wochenende mit vielen Begegnungen und



Aktionen, die in den Stadtteil hineinstrahlen. Am Sonntag, 27.11., beginnen wir den Tag mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Georgs-Kirche. Danach geht es draußen weiter.

Der Huchtinger Advent ist geöffnet:

25.11.: 16-20 Uhr

26.11.: 14-20 Uhr

**27.11.: 11 Uhr (Gottesdienst)
12-18 Uhr**

*Viele Grüße auch im Namen
aller Vorbereitenden,
Pastorin Nicole Steinbächer*

Advent mal anders

Am Mittwoch, den 30. November, und am 14. Dezember laden wir alle um 16.30 Uhr in den Innenhof der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. An der Feuerschale wollen wir gemeinsam Adventslieder singen, Geschichten

hören und klönen. Gegen die innere Kälte gibt es Kinderpunsch und Tee. Den Innenhof wollen wir mit Fackeln erhellen. Gartenstühle und Bänke hat die Gemeinde, Wolldecken möge jeder selbst mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!



Achtung Terminänderung: Hubertusmesse in St. Georg am 6.11. schon um 17 Uhr!

Anders, als im letzten „Gemeinsam“ angekündigt findet die Hubertusmesse in diesem Jahr bereits um 17 Uhr statt. Ansonsten bleibt alles wie gehabt: Wald in der Kirche und Parforcehörner zur Ehre Gottes und des Heiligen Hubertus. Dazu eine Predigt, Lesungen und Gebete, in denen es darum geht, was diese alte Legende für Jägerinnen und Jäger heute bedeuten kann und welcher Auftrag aus der Hubertuslegende für die Menschen erwächst. Und das traditionelle Matjesessen im Grollander Krug findet auch statt, diesmal allerdings auch eine Stunde früher also gegen 18.30 Uhr

Bitte melden Sie sich fürs Essen bei Arnold Borchers an, Tel: 581636

*Viele Grüße
Pastorin Nicole Steinbächer*

Winterkirche in St. Georg

Der Angriffskrieg der russischen Regierung gegen die Ukraine hat in diesem Jahr schreckliche Folgen für die Menschen, die direkt betroffen sind, und in weiten Teilen Europas darüber hinaus eine Energiekrise ausgelöst. Der damit verbundene Anstieg der Heizkosten hat den Kirchenvorstand der St. Georgs-Gemeinde dazu bewogen, das Konzept der Winterkirche zu entwickeln. Hierbei kam es uns zugute, dass wir das neue Gemeindehaus haben und durch die eingebauten Erdwärmepumpen nicht auf Gas oder andere fossile Brennstoffe angewiesen sind.

Das heißt konkret, dass wir ab dem Beginn der Heizperiode (wann das ist, hängt von den Außentemperaturen ab) die Gottesdienste bis Ostern im Gemeindehaus feiern. Ausgenommen davon sind besondere Gottesdienste, wie etwa die Hubertusmesse oder die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag, dem 1. Advent und an Weihnachten. Diese Gottesdienste wollen wir in unserer Kirche feiern und diese dafür heizen.

Trauerfeiern können auch weiterhin in der Kirche stattfinden. Allerdings werden wir die Kirche dafür nicht mehr heizen. Dies ist übrigens in den Friedhöfen der Friedhöfe schon seit langem üblich.



© Walter Müller-Wähner / fundus-medien.de

Darüber hinaus bittet der Kirchenvorstand um Verständnis dafür, dass wir für die Wintermonate möglichst viele Gruppen und Kreise darum bitten werden, ihre Aktivitäten ins neue Gemeindehaus zu verlegen, um die Wärme dort nach Möglichkeit gut zu nutzen. Wenn wir alle ein bisschen näher zusammenrücken, werden wir es sicherlich hinbekommen, dass wir gut und behütet durch die kalte Jahreszeit

kommen. So steht es schon in der Bibel im Buch der Sprüche Salomos 4: So ist's ja besser zu zweien als allein. Wenn zwei beieinanderliegen, wärmen sie sich; wie kann ein Einzelner warm werden?

Wenn Sie noch weitere Ideen oder Fragen haben, rufen Sie mich gerne an unter Tel.:0421/5798697.

Ihre/Eure Pastorin Nicole Steinbächer

„Gottesdienst mal anders“

am 1. Sonntag im Monat in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Jeden 1. Sonntag um 10 Uhr findet ein etwas anderer Gottesdienst statt. Wir sitzen im Rund um den Kleinen Altar. Im Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Im September haben wir Goldene Konfirmation gefeiert und im Oktober Erntedank. Im November beschäftigen wir uns mit dem Thema Hoffnung und im Dezember geht es ums Licht. Im Februar wird es um Veränderung gehen. Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal herein und beteiligen sich. Im Anschluß an den Gottesdienst können wir uns bei einer Tasse Kaffee darüber

austauschen, auch was ich anders machen könnte. Ich freue mich auf alle Interessierten.

Silke Schneewind



Monatsspruch November

Werkschau in der St. Georgs-Gemeinde

**„Kunst muss sein wie das tägliche Brot;
und ohne sie hören wir auf, Menschen zu sein“
Will Torger**

In der Zeit vom 31.10. bis 12.11. wird es in der St. Georgs-Kirche und im Gemeindehaus an der Kirchhuchtinger Landstraße 24 eine Werkschau mit Zeichnungen, Bildern und Skizzen des Bremer Malers Will Torger (1910-1984) geben.

In den Werken wird die Entwicklung von eher Gegenständlichem zum Informellen sichtbar. Auch in den gegenständlich gehaltenen Kirchenfenstern der St. Georgs-Kirche, die in den 1960er Jahren nach seinen Entwürfen gestaltet wurden, finden sich in Farb- und Formgebung immer wieder Anklänge an das Informelle, das in der Folgezeit die Kunst Will Torgers bestimmte.

Die in der St. Georgs-Gemeinde gezeigten Exponate stammen aus der Sammlung von Marlies Weidenfeller und Andreas Ebert-Weidenfeller, die viele Werke aus dem Nachlass der Familie erworben haben. Im Internet sind viele Werke bereits katalogisiert und unter www.will-torger.de zu finden.

Am 31.10. wird die Ausstellung mit dem Gottesdienst zum Reformationstag (31.10., 11 Uhr) eröffnet.

In der Folgezeit ist es immer möglich, zu den Büro-Öffnungszeiten die



Ausstellung zu besichtigen und zwar von Montag bis Donnerstag von 10 bis 13 Uhr, am Freitagvormittag nach Vereinbarung, sowie am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Gruppen und Einzelpersonen können über das Gemeindebüro oder über mich gerne alternative Besuchszeiten vereinbaren.

Pastorin Nicole Steinbächer

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Liebe Leserinnen und Leser, wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der Arbeit in unseren drei Kooperationsgemeinden. Wir halten Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren vor. Wir suchen den christlichen Geist der Nächstenliebe zu leben und zu stärken. Wir helfen Menschen, die mit Not zu uns kommen. All das wirkt sich segensreich für unsere Stadtteile Grolland und Huchting aus. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe, um z.B. auch diesen Gemeindebrief herstellen zu können. Darum haben wir der Weihnachtsausgabe wieder Spendenvordrucke beifügt. Sie unterstützen damit diesen Gemeindebrief und die Arbeit in unseren Gemeinden. Allen Gebenden sei jetzt schon unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr trotz all der Sorgen und Ereignisse ein gutes, gelungenes und frohes Weihnachtsfest 2022 und ein gesegnetes Jahr 2023.



**Da wird der Wolf beim Lamm
wohnen und der Panther beim
Böcklein lagern. Kalb und Löwe
werden miteinander grasen, und
ein kleiner Knabe wird sie leiten.
Jesaja 11, 6**

Monatsspruch Dezember

Einladung – Ein Stück Weg

25 Jahre als Diakonin in St. Georg und in der Kooperation Grolland/Huchting

*Die Konfizeit zusammen erlebt
Auf Freizeit ins verwunschene
„Hagencluvn“, auf Ameland,
nach Langeoog oder auf den St. Georgs-
hof gefahren
Abends Andacht mit „Gisela“ gefeiert
Zusammen kunterbunte Aktionen für
Kinder und Jugendliche geplant.
In der Jugendgruppe bei einem leckeren
Essen über Gott und die Welt diskutiert
Drache Feuerstein aus der Tonne
gelockt.
In der Kirche geschlafen
Gemeinschaft erlebt und über sich
hinausgewachsen
Taufe am See gefeiert
Kooperation mit Leben gefüllt
Freunde fürs Leben gefunden*

Dieses und vieles mehr gehört zu den Erlebnissen der letzten 25 Jahre in St. Georg von jungen Menschen und vielen Wegbegleiter:innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Dieses wollen wir gemeinsam feiern
**am Sonntag, den 11.12.2022
um 11 Uhr**

mit einem bunten Gottesdienst und laden auch im Namen des Kirchenvorstandes von St. Georg alle – Kinder, Jugendlichen und schon längst Erwachsenen – dazu sehr herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird sicherlich auch noch Zeit für ein nettes Miteinander und einen fröhlichen Austausch sein.

Es wäre supertoll, viele von Euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen und eine schöne Zeit gemeinsam zu verbringen.

Eure Birte Leemhuis



Puppentheater

am 4. Dezember bei Bonhoeffer

Am 2. Adventssonntag, den 4. Dezember um 15 Uhr, ist das Puppentheater "Teaticolo" bei uns zu Gast.

„Utz, der kleine Unglücksritter“ wird gespielt, es ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und dauert 50 Minuten. Eine echte Rittergeschichte mit Marionetten, Musik, Metall und viel Geschepper, gespielt auf einer alten Nähmaschine.

Ein kleiner Ausflug ins Mittelalter, in die Zeit der starken, mutigen Ritter, die in prunkvollen Burgen wohnten, an

festlichen Tafeln speisten, Drachen besiegten, Prinzessinnen befreiten und aus jedem Kampf siegreich hervorgingen. Utz war anders: Ein kleiner armer Ritter in einer viel zu großen Rüstung, der nichts besaß außer seiner



Hängematte und seinem treuen Pferd Rosswitha. Eines Tages beschließt er, in die Welt zu ziehen, um vielleicht doch irgendwo ein wenig Glück zu finden. Aber das Pech scheint ihm an den Füßen zu kleben. Selbst als er es schafft, einen prächtigen Goldschatz zu finden, währt seine Freude nur kurz, denn damals waren die Wälder voll mit gefährlichen Raubrittern und gefräßigen Drachen ...

Und obwohl für Utz alles schiefgeht, stürzt er sich immer wieder, trotzig und unbeirrbar, in das nächste Abenteuer – in das nächste Unglück.

Wie er trotzdem alles erreicht, wovon er geträumt hat und wie er lernt, dass das Glück manchmal ganz anders aussieht, als man es erwartet, davon handelt diese Geschichte.

Wir bitten um eine Spende am Ausgang.



„Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.

Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet.

Das Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“ stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

In Huchting findet der Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag 3. März um 18.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Im Januar und Februar wird der Gottesdienst von Frauen aus den Huchtinger Gemeinde St. Johannes Sodenmatt, Sankt Pius, Dietrich-Bonhoeffer, St. Georg vorbereitet. Das erste Treffen wird am Mittwoch, 25. Januar, um 18 Uhr im Café im Garten in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde sein.

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder

und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.



Foto: © wdpic

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“.



Pflegende Angehörige-Treffen am 4. Montag im Monat in der Dietrich- Bonhoeffer-Gemeinde

Jeden 4. Montag im Monat wollen wir uns um 15.30 Uhr im Café der Gemeinde treffen. Dort soll es Zeit und Raum geben in Ruhe eine Tasse Tee/Kaffee zu genießen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Wer je einen Menschen gepflegt hat weiß, dass kaum Zeit für das eigene Leben bleibt. Und dass man dann auch kaum noch dazu kommt, über die eigenen Wünsche und Sorgen zu sprechen. Geschweige denn, dass man mal Ärger ablassen oder die kleinen Erfolge des

Alltags feiern kann. Die Art von Gesprächen, wie man sie in einem Stammlokal führt. Anonym und doch nicht anonym, nicht zuhause und doch daheim.

*Nähere Informationen bei Silke
Schneewind 01797436054 ab 14.00 Uhr
oder schneewind@kirche-bremen.de*

Termine:

**24.10.22, 28.11.22
23.01.23, 27.02.23, 27.03.23**



© Rolf Oeser / fundus-medien.de

„Glauben und Denken“ jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in St.-Lukas

Wie kann Gott das Leiden in der Welt zulassen? Schaut er einfach nur zu? Oder hat er die Welt geschaffen und uns dann allein gelassen? Doch wie passt das zusammen mit dem Gott, der in der Geschichte mächtig wird, so wie es oft in der Bibel beschrieben wird? Gibt es in der Weisheit Salomos noch Weisheit, die auch uns heute noch etwas sagen kann? Und wie sieht eigentlich der Islam Jesus? Das und sehr viel mehr sind alles Fragen, mit denen wir uns derzeit im Kreis „Glauben und

Denken“ beschäftigen. Neugierig geworden? Nun: Jede/r wird bei uns herzlich begrüßt und gern gesehen. Kommen Sie doch einfach dazu: Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses am Vorfeld und ab 2023 dann im frisch renovierten und umgebauten Gemeindezentrum in den Räumen hinter der St.-Lukas-Kirche.

Die nächsten Termine sind:

**3. und 17. November 2022
1. und 15. Dezember 2022
19. Januar 2023
2. und 16. Februar 2023
2. März 2023**



Trauer Café in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Der Verlust eines lieben Menschen bedeutet eine radikale Veränderung im Leben der Hinterbliebenen. Trauer wird individuell äußerst unterschiedlich erlebt. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass die emotionale Verfassung häufig sehr schwankend sein kann, was Trauernde selbst oft als „unberechenbar“ empfinden. Auf einen spontanen Ausbruch von Tränen und Verzweiflung reagieren viele Mitmenschen mit Hilflosigkeit.

Trauer kennt keinen zeitlichen Rahmen, sie verläuft ganz individuell. Viele Trauernde fühlen sich alleingelassen und orientierungslos. Alles um sie herum ist fremd geworden und hat sich verändert. Es fällt ihnen schwer, mit der veränderten Situation zurechtzukommen und sich neu zu orientieren.

Um die Hinterbliebenen bei der Bewältigung ihrer Trauer zu unterstützen,

haben wir das Trauercafé eingerichtet. Die Erfahrung zeigt, dass ein Zusammenkommen von Gleichbetroffenen als sehr hilfreich empfunden wird. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Trauer, Schmerz, aber auch die frohen Erinnerungen.

Das Trauercafé ist offen für alle Menschen, die trauern – egal ob der Verlust des geliebten Menschen noch ganz frisch oder schon lange her ist. Auch Trauernde, deren Zugehörige nicht in der Kirche sind, sind herzlich willkommen.

Die Kooperationsgemeinden St.-Lukas, St. Georg und Dietrich-Bonhoeffer laden in das **Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** ein – und zwar

**am Mittwoch den
26.10.22, 23.11.22,
25.01.23, 22.02.23, 22.03.23
jeweils um 16 Uhr**

Frauenkreis jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat bei Bonhoeffers



© sergm2324 / fundus-medien.de

Jeden 1. und 3. (5.) Mittwoch im Monat treffen wir uns im Café im Garten zum klönen, Themen besprechen, Tee trinken, Spaß haben, gemeinsam essen ...

Wir sind alle um die 55 Jahre alt und freuen uns auf neue Gesichter.

Adventsfeiern für Ältere

am 5.12., 7.12. oder 9.12. in den Räumen der St. Georgs-Gemeinde

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit im Jahr. Gemütlicher, besinnlicher und leuchtender als sonst.

In diesem Jahr laden wir als Kooperationsgemeinden ein, diese Zeit miteinander zu erleben.

Diakonin Silke Schneewind und Pastorin Nicole Steinbächer planen zusammen mit unserer Musikerin Manuela Buchholz einen Nachmittag für ältere Menschen mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Zeit zum Klönen bei Kerzenschein, Kaffee, Tee und Kuchen.

Die Adventsfeiern für Ältere finden statt im Gemeindehaus der St. Georgs-Gemeinde, Kirchhuchtinger Landstraße 24.

In diesem Jahr verschicken wir keine Einladungen. Bitte melden Sie sich einfach zu einem der folgenden Termine im Gemeindebüro an (Tel.: 583077):

Montag, 5.12.
Mittwoch, 7.12.
Freitag, 9.12.

Wir beginnen an allen drei Tagen um 15 Uhr und die Feier endet gegen 17 Uhr.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen,

*Silke Schneewind und
Nicole Steinbächer*



Meditation: Zeit für Stille

Den Alltag mit all seinen Anforderungen loslassen, einem kurzen Text in der Stille nachgehen, in sich hinein horchen.

Das klingt doch verlockend!

Dieses Angebot gibt es mittwochs von 19.30 Uhr bis ca. 20 Uhr

wöchentlich in der St. Georgs-Gemeinde Bremen-Huchting.

Wir treffen uns im Raum Korinth.

Zu dieser Zeit für Stille lädt Sie Waltraut Weiers herzlich ein.



© Cornelia Pithart / fundus-medien.de

Verabschiedung von Angelika Brandt in den Ruhestand

Fast 30 Jahre hat Angelika Brandt in unseren Kooperationsgemeinden gearbeitet, ab 1993 zunächst als Rechnungsführerin, später auch als Gemeindesekretärin der St. Georgs-Gemeinde. Seit 2008 war sie Buchhalterin für die Gemeinden und KiTas der Kooperation.

In all diesen Jahren hat Angelika Brandt sich darum gekümmert, dass die Ausgaben und Einnahmen korrekt verbucht wurden. Sie hatte dabei nicht nur die Zahlen, Jahresabschlüsse und Bilanzen im Blick sondern auch die Menschen, die mit ihr zusammen arbeiteten und die von Buchhaltung wenig Ahnung hatten.



Geduldig erklärte sie buchhalterische Notwendigkeiten und fand mit uns zusammen gute und praktikable Lösungen für die Kooperation.

Jetzt ist es soweit: zum 1.2.2023 geht Angelika Brandt in den wohlverdienten Ruhestand – mit viel Zeit für Haus und Garten, Familie und Freunde.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt und sagen „Danke!“.

*Im Namen der Kolleg:innen und
Vorstände aus der Kooperation,
Pastorin Nicole Steinbacher*

Danke!



asrulaqroni/Freepik



Gottesdienste

November

06.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

20.11. Ewigkeitssonntag

27.11. 1. Sonntag im Advent

Dezember

04.12. 2. Sonntag im Advent

11.12. 3. Sonntag im Advent

* 16.12. Freitag vor dem 4. Advent

* 18.12. 4. Sonntag im Advent

24.12. Heilig Abend

* 26.12. 2. Weihnachtstag

31.12. Silvester

Januar

* 08.01. 1. Sonntag nach Epiphania

15.01. 2. Sonntag nach Epiphania

22.01. 3. Sonntag nach Epiphania

* 29.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

Februar

05.02. Septuagesimae

* 12.02. Sexagesimae

19.02. Estomihi

* 26.02. Invocavit

März

05.03. Reminiszere

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

November

06.11. 10 Uhr Kreativkirche – Thema Hoffnung, Diakonin Schneewind

13.11. siehe St. Georg/St.-Lukas

20.11. 10 Uhr GD mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag, Pastor Thun

27.11. siehe St. Georg/St.-Lukas

Dezember

04.12. 10 Uhr Kreativkirche zum Advent, Diakonin Schneewind

11.12. 10 Uhr Pastor Thun

16.12. 16 Uhr Familien-GD „Weihnachten im Koffer“, Diakonin Leemhuis auf der Stadtteilmfarm am Sodenmattsee (siehe auch Seite 19)

18.12. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastorin Steinbächer

24.12. 15 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Familien, Diakonin Schneewind

24.12. 16.³⁰ Uhr Christmette, Pastor Thun

26.12. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun

31.12. 16 Uhr Jahresschlussandacht für D.-Bonhoeffer und St.-Lukas in der St.-Lukas-Kirche, Pastor Thun

Januar

08.01. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl in St. Georg, Pastorin Steinbächer

15.01. 10 Uhr Pastor Thun

22.01. siehe St. Georg/St.-Lukas

29.01. 10 Uhr gemeinsamer GD in St.-Lukas, Pastor Thun

Februar

05.02. 10 Uhr Kreativkirche, Diakonin Schneewind

12.02. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Konfirm.-Taufen in St.-Lukas, Konfi Hoch 3-Team

19.02. 10 Uhr Pastor Thun

26.02. 11 Uhr gemeinsamer GD für Kurze und Lange in St.-Lukas, Diakonin Leemhuis

März

05.03. 10 Uhr Kreativkirche, Diakonin Schneewind

Evang. St. Georgs-Gemeinde**November**

06.11.	17 Uhr	Hubertusmesse, Vikarin Murasch
13.11.	10 Uhr	Pastorin Steinbächer
20.11.	10 Uhr	GD mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag, Pastorin Steinbächer
27.11.	11 Uhr	Pastorin Steinbächer, anschl. Huchtinger Advent

Dezember

04.12.	10 Uhr	siehe St.-Lukas/ D.-Bonhoeffer
11.12.	11 Uhr	Pastorin Steinbächer
16.12.	16 Uhr	Familien-GD „Weihnachten im Koffer“, Diakonin Leemhuis auf der Stadtteifarm am Sodenmattsee (siehe auch Seite 19)
18.12.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St. Georg, Pastorin Steinbächer
24.12.	15 Uhr	Krippenspiel, Diakonin Leemhuis, Pn. Steinbächer
24.12.	17 Uhr	Christvesper, Vikarin Murasch
24.12.	23 Uhr	Christnacht, Pastorin Steinbächer
26.12.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun
31.12.	16 Uhr	Jahresschlussandacht, Vikarin Murasch

Januar

08.01.	10 Uhr	gemeinsamer GD mit Abendmahl in St. Georg, Pastorin Steinbächer
15.01.	10 Uhr	GD mit Pastor*in aus Vertretungsverbund
22.01.	10 Uhr	GD mit Taufen, Pastorin Steinbächer
29.01.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St.-Lukas, Pastor Thun

Februar

05.02.	10 Uhr	GD mit Abendmahl, Pastorin Steinbächer
12.02.	11 Uhr	gemeinsamer GD mit Konfirm.-Taufen in St.-Lukas, Konfi Hoch 3-Team
19.02.	10 Uhr	Pastorin Steinbächer
26.02.	11 Uhr	gemeinsamer GD für Kurze und Lange in St.-Lukas, Diakonin Leemhuis

März

05.03.	10 Uhr	GD mit Taufen, Pastorin Steinbächer
---------------	---------------	-------------------------------------

Ev. St.-Lukas-Gemeinde**November**

06.11.	10 Uhr	Pastor Thun
13.11.	17 Uhr	GD mit dem Umweltkreis
20.11.	17 Uhr	GD mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag, Pastor Thun
27.11.	11 Uhr	GD für Kurze und Lange, Diakonin Grumbt

Dezember

04.12.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St.-Lukas, Pastor Thun
11.12.	17 Uhr	Musik und Andacht im Advent: Lichterkirche
16.12.	16 Uhr	Familien-GD „Weihnachten im Koffer“, Diakonin Leemhuis auf der Stadtteifarm am Sodenmattsee (siehe auch Seite 19)
18.12.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St. Georg, Pastorin Steinbächer
24.12.	17 Uhr	Krippenspiel mit Jugendlichen, Diakonin Grumbt, Pastorin Steinbächer
24.12.	23 Uhr	Christnacht, Pastor Thun
26.12.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun
31.12.	16 Uhr	Jahresschlussandacht für D.-Bonhoeffer und St.-Lukas in der St.-Lukas-Kirche, Pastor Thun

Januar

08.01.	10 Uhr	gemeinsamer GD mit Abendmahl in St. Georg, Pastorin Steinbächer
15.01.		siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg
22.01.	11 Uhr	GD für Kurze und Lange, Diakonin Grumbt
29.01.	10 Uhr	gemeinsamer GD in St.-Lukas, Pastor Thun

Februar

05.02.		siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg
12.02.	11 Uhr	gemeinsamer GD mit Konfirm.-Taufen in St.-Lukas, Konfi Hoch 3-Team
19.02.		siehe D.-Bonhoeffer/St. Georg
26.02.	11 Uhr	gemeinsamer GD für Kurze und Lange in St.-Lukas, Diakonin Leemhuis

März

05.03.		siehe D.-Bonhoeffer, St. Georg
---------------	--	--------------------------------



Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen

Telefon: 58 27 36
Fax 58 27 01

Internet:
über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@
kirche-bremen.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr

Kinder und Jugend

- Kreativkirche – Kirche mal anders** i. d. R. 1. So. im Monat in der großen Halle um 10 Uhr,
Diakonin Schneewind
- #KonfiHoch3** dienstags 17–19 Uhr,
Diakonin Katrin Grumbt, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis
- Jugendgruppe*** mittwochs, 18.30 Uhr,
Leitung: Daniel und Lucia,
Vertretung: Ingo Thun
- Jugendgruppe*** 2. Freitag im Monat, 18 Uhr,
Werwolf-Spielabend, Leitung: Pascal Beth

*Für die Gruppentreffen gilt ein Hygiene- und Vorsorge-Konzept, das beachtet werden muss!

Erwachsene

- Besuchsdienstkreis** mittwochs, 9 Uhr, (1 x im Monat n. V.),
Leitung: Pastor Thun
- Frauenkreis** mittwochs, 19 Uhr, 1., 3. und 5. Mi.
im Monat, Diakonin S. Schneewind
- Altenkreis** donnerstags, 14.30–16.30 Uhr,
Diakonin S. Schneewind
- Polyneuropathie-Gruppe** jeden 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe** dienstags 19.30–21.30 Uhr, kleine Halle,
Kontakt: Martina Bolze, Telefon 45 63 00
- Trauergruppe** jeden 4. Mittwoch im Monat,
16 Uhr, Café
- Pflegende Angehörige** jeden 4. Montag im Monat,
15.30 Uhr, Café

Musik

- Chor** montags, 17 Uhr, Frau Grundhoff
- Posaunenchor** mittwochs, ab 18.15 Uhr, Herr Rohde

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger
Landstr. 24
28259 Bremen

Telefon 58 30 77
Fax 57 99 787

Internet:
über kirche-bremen.de

buero.stgeorg@
kirche-bremen.de



Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 22
28259 Bremen

Telefon 51 09 29
Fax 51 19 38

Internet:
www.lukas.kirche-
bremen.de

buero.lukas@kirche-
bremen.de

ab 2023:
Am Vorfeld 37



Gemeindebrief GEMEINSAM

Herausgeber

Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,
Luxemburger Str. 29, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Evang. St. Georgs-Gemeinde,
Kirchhuchtinger Landstr. 24, 28259 Bremen
Kirchenvorstand der Ev. St.-Lukas-Gemeinde,
Am Vorfeld 22, 28259 Bremen

Redaktionsteam

Pastor Ingo Thun, Pastorin Nicole Steinbächer,
Christiane Munk
E-Mail: redaktion.gemeinsam@kirche-bremen.de

Anzeigenbeauftragte: Christiane Munk

Layout: Alexandra Finke, gemeinsam@finke-design.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 58 ist der 15.01.23



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Hinweise für Autor/-innen

Unter der Internet-Adresse der „Gemeinsam“ finden Sie eine Dokument-Vorlage mit allen wichtigen Angaben. Bitte beachten Sie die Hinweise und nutzen Sie die Vorlage.

**Redaktionsschluss ist jeweils am
15. Januar, 15. Mai und 15. September.**

www.kirche-bremen.de/gemeinsam

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Taufen	An einem Sonntag im Monat
Abendmahls-gottesdienst	An einem Sonntag im Monat

Kinder und Jugend

Kindertreff „Drachenkids“ ab 6 Jahren	montags, 16.30–18 Uhr, Diakonin Birte Leemhuis und Team
Junior-Teamer	ab 11 Jahre, an einem Samstag im Monat nach Absprache mit Birte Leemhuis
#KonfiHoch3	dienstags 17–19 Uhr, Diakonin Katrin Grumbt, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis

Erwachsene

Frauenfrühstück	9–11 Uhr 1 x im Monat am 2. Donnerstag
„Treffpunkt S“ für Senioren	mittwochs, 14.30–16.30 Uhr (1. bis 4. Mittwoch im Monat): „Oase“ jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und „Spiel und Spaß“ jeden 2. und 4. Mittwoch
Kochkreis	mittwochs, 18–22 Uhr, (jeden 4. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen
Handarbeitskreis	mittwochs, 18.30–20.30 Uhr (1. und 3. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen
Hausbibelkreis	donnerstags, 20 Uhr, Familie Höfner
Anonyme Alkoholiker	donnerstags, 19.30–21.30 Uhr
Sonntagscafé	an einem Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, Ltg. Monika Scharke
Besuchsdienstkreis	alle 2 Monate am letzten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr

Musik

Gemeinsamer Gospelchor	dienstags, 19–20.15 Uhr, in der Christuskirche Woltmershausen, Ltg. Manuela Buchholz
Gemeinsamer Blockflötenchor	donnerstags, 19–20 Uhr, im Gemeindesaal der Christuskirche Woltmershausen
Kantorei	mittwochs, 10.30–12 Uhr, Leitung: Manuela Buchholz
Posaunenchor	freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal St.-Lukas, Ltg. Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Kinder und Jugend

Planungs-Team Jugend	i. d. R. 1. Mittwoch im Monat, 19–21 Uhr
Jugendtreff*	1. und 3. Mittwoch, 17 Uhr

* Für den Jugendtreff gilt ein Hygiene- und Vorsorge-Konzept, das beachtet werden muss. Eine Anmeldung ist notwendig bei Diakonin Katrin Grumbt, Telefon 0176-43 174281.

#KonfiHoch3	dienstags 17–19 Uhr, Diakonin Katrin Grumbt, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis
Eltern-Kleinkind-Gruppe	donnerstags 10–12 Uhr

Erwachsene

Besuchsdienstkreis	alle 2 Monate um 9 Uhr im Gemeindehaus
Gesprächskreis Glauben und Denken	jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal
Freitagskreis	nach Absprache, Kontakt: Volkmar Petersen, Telefon 51 04 13
Umweltarbeitskreis	Kontakt: Monika Rohdenburg, Telefon 51 14 65
Spieleclub Stechmücke	mittwochs (in der letzten Woche des Monats am Freitag), 19.30 Uhr im Konfirmandenraum, pausiert derzeit
Internationales Begegnungs-Café	
Sprachwerkstatt	freitags um 15 Uhr

Musik

Posaunenchor	freitags um 20 Uhr, Leitung: Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32
Gitarrenunterricht	mittwochs nachmittags nach Absprache, Leitung: Wulf Boockmeyer, Telefon 37 80 771
Musikalische Früherziehung/ Instrumentenkarussell	mittwochs ab 15.30 Uhr, Konfirmandenraum, Musikalische Leitung: Violetta Soemer, Telefon 50 70 35
Frauenchor Grolland	donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Leitung: Erwan Tacher, Kontakt: Lidia Schoote (über Gemeindebüro)

Der „Gemeinsam“ zum Download

Alle Ausgaben der „Gemeinsam“ sind seit Dezember 2009 als PDF im Internet zum Herunterladen zu finden unter: kirche-bremen.de/gemeinsam.

Die Datei können Sie u. a. auf vielen E-Book-Readern lesen. Den Gemeinsam haben Sie dann schon ein bis zwei Wochen vor Erscheinungsdatum „in der Hand“. Die PDF-Datei ist zum Teil barrierearm, kann also mit Einschränkungen durch technische Hilfsmittel vorgelesen werden.



Bitte beachten Sie aufgrund der Corona-Pandemie die aktuellen Informationen und Aushänge der Gemeinden.

Kinderbibeltag – Mehr als ein Farbklexx in St. Georg

In der St. Georgs-Kirche gibt es wunderschöne bunte Fenster. Sie wurden von dem Künstler Will Torger gestaltet. Wenn die Sonne durch diese Fenster scheint, leuchten sie in allen Farben und erzählen mit allen Regenbogenfarben ihre Geschichte.

Bei unserem Kinderbibeltag „Mehr als ein Farbklexx“ wollen wir diesem Geheimnis des Lichtes und der Farben auf die Spur kommen und auf alle Fälle wie eine richtige Künstlerin oder ein richtiger Künstler kreativ werden.

Herzliche Einladung darum an alle Kinder in Huchting und Grolland ab fünf Jahren, dabei zu sein:

Termin: Sonnabend, den 5.11.2022

von 10 bis 13 Uhr (inkl. Mittagessen)

Ort: das Gemeindehaus der Ev. St. Georgs-Gemeinde.

Bitte bringt einen Malkittel und eine Trinkflasche mit.



Eine Anmeldung ist erforderlich bei :

Diakonin Birte Leemhuis
Phone: 0178-4596421; E-Mail:
leemhuis@kirche-bremen.de

Funkeln wie ein Stern in St. Georg! Wer macht mit beim Krippenspiel?

Hast Du Freude daran, in eine Rolle zu schlüpfen und Theater zu spielen?

Wolltest Du schon immer einmal ausprobieren, wie ein Stern zu funkeln oder wie ein Engel zu singen?

Hast Du Spaß daran, die Adventszeit auf besondere Weise zu erleben und Weihnachten zu feiern?

Dann komm zu den Kinderkrippenspielpromen ab Montag, den 7.11.2022. Wir treffen uns dann immer montags bei den Drachenkids von 16.30 bis 18 Uhr

im Gemeindehaus der St. Georgs-Gemeinde. Eingang Alter Dorfweg 2a.

Wir entwickeln zusammen ein Krippenspiel, das wir dann Heiligabend, den 24.12.2022 um 15 Uhr in der St. Georgs-Kirche gemeinsam aufführen werden.

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind sehr herzlich eingeladen mitzumachen und diese aufregende Zeit mitzuerleben.

Kontakt:

Diakonin Birte Leemhuis
Phone: 0178-4596421; E-Mail:
leemhuis@kirche-bremen.de



Auf dem Weg zur „SchöKi“ – Schöpfungsfreundliche Kita

Die Kita St. Georg macht sich auf den Weg mit dem Schöki-Projekt der Bremischen Evangelischen Kirche. Was können wir tun, um mit den Ressourcen unserer Schöpfung besser umzugehen? Diese Frage stellen wir uns gemeinsam mit unserem Team und den Kindern.

Über Wasser sparen, Insektenfreundliche Gartengestaltung, Vermeidung von Müll, vegetarisches Essen und dem Kennenlernen der Schöpfungsgeschichte wollen wir gemeinsam eine bewusstere und nachhaltigere Lebensweise erfahren und verinnerlichen.

Im September startet unser vegetarischer Monat, für den unser Küchenteam vier Wochen lang vielfältige vegetarische Gerichte kocht. Bereits im Sommer haben wir ein Hochbeet angelegt und im Oktober werden wir mit den Kindern einen Ausflug zu einem Biolandhof machen. Wir sammeln mit den Kindern



Schöpfungsfreundliche Kitas
der Bremischen Evangelischen Kirche 

unser übrig gebliebenes Trinkwasser, um zu gießen. Und bald wird noch ein Insektenhotel im Garten installiert. Dieses und vieles mehr soll uns nun fortlaufend in unserem Kita-Alltag begleiten.

Wir erfahren, dass Gott uns diese wunderschöne Erde zur Bewahrung und zum darauf Leben, Spielen und Lernen geschenkt hat.

„Wenn an kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern“ (Afrikanisches Sprichwort)



Unser Schatz in Gottes Acker

Diese Arbeit in der Konfirmandenzeit und in der Kinder- und Jugendarbeit ist nur möglich, weil viele Köpfe mitdenken, viele Hände mithelfen und viele Schultern gemeinsam die Verantwortung tragen. Teamerinnen und Teamer sind wie ein Schatz in Gottes Acker, und so sind wir hauptamtlichen MitarbeiterInnen total froh und dankbar, dass wir eine tolle Truppe an unserer Seite haben. Und auch die Nächsten steigen mit ein. Eine vorbereitende TeamZeit fand in den Sommerferien in Wittenberg statt und die nächste JuleiCa im Frühjahr 2023 darf sich wieder über Jugendliche aus unseren Koop.-Gemeinden freuen.



Diakonin Katrin Grumbt

Wild & Selig im Bremer Dom

Die Evangelische Jugend hat ein großartiges Event im Bremer Dom geplant und auch unsere Jugendlichen waren dabei:

Den Bremer Dom einmal ganz anders erleben, und das mit Jugendlichen aus allen Bremer Gemeinden – das war

ein echtes Erlebnis. Vielen Dank, liebe Gemeindemitglieder, dass Sie mit Ihren Spenden und Kirchensteuern auch solche unvergessenen Erlebnisse für unsere Jugendlichen ermöglichen!

Diakonin Katrin Grumbt



„Es gab eine Cocktail Bar und eine Candy Bar, voll lecker, und wir mussten nichts bezahlen!“

„Die Silent – Disco in der Krypta unter dem Hochaltar war echt cool.“

„Die gemeinsame Andacht zum Abschluss war sehr schön!“

„Die Stationen im Seitenschiff vom Dom waren toll, wir sind Bobbycar gefahren, das war lustig!“

„Es war sehr wild.“



Nikolaus-Andacht

am Dienstag, den 6.12.2022 um 17 Uhr in St.-Lukas, Am Vorfeld 37

Mitten in dem Trubel am Nikolaustag laden wir alle Kinder mit ihren Eltern in die schön erleuchtete St.-Lukas-Kirche zu einer kurzen Andacht ein. Natürlich wird der Nikolaus an diesem Nachmittag auch wieder höchstpersönlich in der Kirche vorbeischaun.

Wir freuen uns auf Euch!

Diakonin Birte Leemhuis und Team



© fermate / rundus-medien.de

#KonfiHochDrei

Im Juni sind wir mit einer neuen Konfirmandengruppe gestartet. #KonfiHochDrei heißt es jetzt, denn nun ist auch unsere dritte Kooperationsgemeinde mit im Boot. Mit 30 Jugendlichen aus der St. Georgs-Gemeinde, der St.-Lukas-Gemeinde und der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Nach einem ersten Konfitag und einem Begrüßungsgottesdienst noch vor den Sommerferien beschäftigen wir uns gerade mit der Schöpfung. Aktueller könnte ein Konfi-Thema wohl kaum sein. Die Bewahrung der Schöpfung wird auf allen Ebenen diskutiert und so stellen auch unsere Jugendlichen Fragen zum Klimawandel, zur Nachhaltigkeit und zur gerechten Verteilung in der Welt. Gemeinsam erarbeiten wir uns dazu Texte in der Bibel, suchen nach Antworten



Nach einer Fahrradrallye gab es noch Lagerfeuer und Stockbrot.

und nach fairen Lösungen, singen Lieder, spielen Spiele und haben einfach Spaß

zusammen. Besonders steigt die Vorfreude auf die Konfusfreizeit, die Mitte Oktober ansteht. 4 Tage verbringen wir im Dühnenhof in Cuxhaven.

Nach den Herbstferien werden wir uns mit dem Krippenspiel beschäftigen. Wir sind gespannt, wie die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr erzählt und gestaltet wird.

#KonfiHochDreiTEAM
Diakonin Katrin Grumbt,
Diakonin Birte Leemhuis,
Pastorin Nicole Steinbächer,
Vikarin Jennifer Murasch und
Teamer Emelita, Tom, Jonas und Malte

Altenkreis bei Bonhoeffers

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr trifft sich der Altenkreis im Café im Garten. Wir beginnen mit einer Andacht, Kaffee und Kuchen und haben jedes Mal ein Thema, mit dem wir uns beschäftigen. Alle 6-8 Wochen unternehmen wir einen Ausflug in die Umgebung oder gehen Grünkohl oder Matjes essen. Wir füttern unsere „Teekanne“, damit der Kaffee und Kuchen finanziert werden kann. Und bei guter Haushaltsführung können wir uns einen Ausflug extra leisten. In diesem Jahr waren wir schon bei Helmers, auf Gut Daulsberg zur Eulensammlung, am Falkensteinsee, Bei Hoier waren wir zum Grünkohl- und Matjesessen. Ende November fahren wir noch nach Moorim. Die Planungen für 2023 laufen schon. Übrigens: Wir fahren immer mit einem Niederflerbus, damit auch alle mitkommen können. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter. Herzlich Willkommen im Altenkreis!



Kein Brotverkauf mehr in St.-Lukas

Über 50 Jahre lang haben wir am 1. Advent in St.-Lukas Brote zugunsten für Brot für die Welt an den Haustüren in Grolland verkauft. Von 1968 – von Herrn Pastor Suhlrie ins Leben gerufen, bis zum 1. Advent 2019. Dann kam Corona und wir mussten 2020 und 2021 den Brotverkauf ausfallen lassen. Auch für diesen Winter sind die Aussichten eher düster und wir möchten keinerlei Risiko eingehen. Deshalb haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, den Brotverkauf für Brot für die Welt zu beenden. Wir wollen versuchen, durch andere Aktionen Geld für Brot für die Welt zu sammeln.

Unser Frauenchor wird am 1. Advent um 17 Uhr ein Konzert geben und die Jugendlichen mit unserer Diakonin Katrin Grumbt wollen danach Glühwein anbieten. Die Erlöse sind für Brot für die Welt bestimmt.

Über weitere Aktionen für Brot für die Welt denken wir nach. Sollten Sie eine Idee für eine Veranstaltung haben, die gut zu diesem wichtigen Thema passt, freuen wir uns, wenn Sie uns ansprechen

Monika Rohdenburg,
Kirchenvorstand

„Lebendiger Adventskalender“

Das Adventssingen in Grolland wird in der bisherigen Form nicht mehr stattfinden.

Wie planen einige Treffen, sofern es Corona zulässt, zum gemeinsamen Singen und Schnacken mit Glühwein und heißen Getränken bei Borchelt, den beiden Grollander Siedlervereinen und vor der St.-Lukas-Kirche. Wir hoffen auf schöne adventliche Singabende.

Anette Bertheau

Einladung zur Vollversammlung des Fördervereins des Ev. Pfarramtes Dietrich-Bonhoeffer e.V.

am Donnerstag, den 10. November
um 17 Uhr im Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Tagesordnung:

TOP 1: Andacht
TOP 2: Begrüßung,
Genehmigung des Protokolls der
letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit
TOP 3: Bericht des
1. Vorsitzenden (Pastor Thun)
TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

TOP 5: Bericht der Rechnungs-
prüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP 6: Förderanträge und Projekte
TOP 7: Verschiedenes

Der Vorstand



© Walter A. Müller-Wähner / fundus-medien.de

Büchertisch in der Dietrich- Bonhoeffer-Gemeinde

Auf einem Tisch vor dem Büro in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde stehen zahlreiche Bücher. Diese können gegen eine kleine Spende erworben werden. Der Erlös ist für unsere Seniorenarbeit bestimmt. Wer aktuelle Taschenbücher spenden möchte, melde sich bitte bei Frau Schneewind 01797436054.



Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.
Genesis 1,31

© Martin Vorländer / fundus-medien.de

Monatspruch Januar

Spendensammlung für die Sanierung – St.-Lukas

Wie in dem Artikel über die Sanierung beschrieben, geht der Umbau recht gut voran. Trotz des recht großen Budgets für den Umbau von der BEK und dem Verkauf des Pastorenhauses und des Gemeindehauses wird die Gemeinde auch einen weiteren Eigenanteil leisten müssen. So soll aus Mitteln der Gemeinde ein Ausgang in den Garten aus dem Jugendraum finanziert werden. Ein anderes Beispiel ist die Erstellung eines Nebengebäudes, das als

Lager dienen soll. Auch weitere kleinere wie größere Ausgaben hinsichtlich des Mobiliars sind von der Gemeinde zu tragen. Daher möchten wir hier um Ihre Unterstützung bitten!

Die Gemeinde freut sich über Spenden mit dem Betreff „Umbau St.-Lukas“. Wir danken schon im Voraus allen Geberinnen und Gebern.

Der Kirchenvorstand



Künftiger Ausgang zum Garten mit Spielgeräten

Räumung des Gemeindehauses St.-Lukas in der ersten Novemberwoche

Wie schon im letzten Gemeindebrief geschrieben, sind die Renovierungen im Anbau der Kirche in vollem Gange. Daher müssen wir nun auch im Gemeindehaus anfangen, den Umzug vorzubereiten. Hierzu müssen die Dinge im Gemeindehaus gesichtet und ggf. aussortiert werden. Daher rufen wir alle Gruppen und Kreise und alle weiteren Personen dazu

auf, die von Ihnen im Gemeindehaus deponierten Materialien durchzuschauen. Bei Fragen sowohl zur Entsorgung als auch über den Zeitpunkt des Umzugs und zu neuen Schränken wendet euch bitte direkt an Herrn Lotze oder schreibt eine Mail an Thorben Brenner (thorben.brenner@web.de).

Der Bauausschuss



pikisuperstar/FreePik



pikisuperstar/FreePik

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Werbung direkt in Ihrer Nachbarschaft, die ankommt?

Sprechen Sie mit Frau Munk im Gemeindebüro!
Telefon: 0421-58 30 77

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.
Jesaja 11,6

© Stella Berker / fundus-medien.de

Monatspruch Februar

Sanierung in St.-Lukas

Wie der Eine oder die Andere schon festgestellt haben wird, ist die Sanierung in St.-Lukas in vollem Gange. Der gesamte Bereich ab dem ehemaligen „blauen Raum“ ist gesperrt. Der Abriss ist bereits erledigt



Blauer Raum

und der Wiederaufbau hat begonnen. Im Bereich des „blauen Raumes“ entsteht ein Lager sowie eine neue WC-Anlage.

Die Zuwegung zu diesen Räumlichkeiten und gleichzeitig ein zentrales Element des neu entstehenden Gemeindezentrums bildet ein „Laubengang“. Dieser entsteht im Innenhof vor den ehemaligen Fenstern des blauen Raumes. Dieser neue Flur, der ähnlich einem Wintergarten gestaltet sein wird, verbindet zukünftig den Kirchenvorraum mit den Gemeinderäumen des Anbaus.

Die beiden Gruppenräume bleiben erhalten, werden zukünftig aber durch eine variable Trennwand unterteilt. Daher ergibt sich zum momentanen Zeitpunkt eine sehr großzügige Ansicht der hinteren Gruppenräume. (s. Foto)

Vor dem kleineren Gruppenraum, im Bereich der alten WC-Anlage entsteht die neue Küche der Gemeinde. Diese wird so gestaltet sein, dass die Küche bei Koch- oder ähnlichen Veranstaltungen gut mit einbezogen werden kann. Hierfür entsteht eine großzügige Durchreiche

zum Gruppenraum und ein insgesamt recht offenes Design der Küche. Die alte Küche bildet in Zukunft den Flur, der den bekannten Anbau der Kirche mit dem dahinterliegenden, ehemaligen Küsterhaus verbindet.

In dem Übergang zwischen diesen beiden Gebäudeteilen entsteht auch ein neuer Ausgang in den hinteren Garten.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Küsterhauses werden Büros beherbergen und auch einen kleineren Gruppen- bzw. Besprechungsraum sowie den Jugendraum. Somit ergibt sich für unsere Jugendlichen ein eigenes Reich, das leider nicht ganz so groß ist wie im Gemeindehaus, jedoch bei Nutzung des großen Flures im Küsterhaus und des kleinen Gruppenraums viel Potential bietet.

Derzeit ist der Baufortschritt nahezu im Zeitplan: ob sich dies weiterhin so einhalten lässt, bleibt abzuwarten. Natürlich sind wir traurig, unser altes Gemeindehaus abgeben zu müssen, jedoch schauen wir auch zuversichtlich in die Zukunft. Das neue Gemeindezentrum wird aufgrund der kürzeren Wege auch einige neue Vorteile bieten. Dann ist auch die ganze Gemeinde gefragt, das neue Gemeindezentrum wieder mit möglichst viel Leben zu füllen.

Der Bauausschuss



Küchenbereich und Gruppenräume



Gruppenräume Vorbereitung neue Fenster

Alle Fotos: S. Retzlaff, P. Naumann



neue WC-Anlage



Durchgang zum Küsterhaus



Jugendraum

Ein musikalischer Adventsabend mit dem Frauenchor der St.-Lukas-Gemeinde!

Die kurzen Tage sind mal wieder da und es wird auch dunkler als sonst. Kein Wunder, denn wir müssen Strom sparen. Hoffentlich muss keiner wirklich frieren! Auch in der St.-Lukas-Gemeinde wird gespart, aber nicht an der adventlichen Stimmung. Um diese möchte sich in der vorweihnachtlichen Zeit unter anderem unser Chor kümmern und lädt hiermit alle Interessierten herzlich zu einem Adventskonzert am 27.11.2022 um 17 Uhr in die St.-Lukas-Kirche ein. Das Konzert wird zusätzlich

musikalisch begleitet und im Anschluss möchten ein paar Jugendliche mit Glühwein, kleinen Häppchen und Keksen für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Aufgrund der Sparmaßnahmen kann es passieren, dass die Kirche auch etwas weniger beheizt wird, deswegen ziehen Sie sich bitte dem Wetter entsprechend an. Achten Sie bitte auf die Konzertplakate und bringen Sie gute Laune mit. Wir hoffen, Ihre Herzen mit unserem Gesang und der schönen Musik genug erwärmen zu können.

Der Eintritt ist zwar frei, aber es wird um eine Spende gebeten, die als Teil der aufgegebenen traditionellen Sammelaktion „Brot für die Welt“ gelten soll. Auch dieses Jahr werden die Sammler nicht mehr von Tür zur Tür gehen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch und auf Ihre Bereitschaft, diese kalten und dunklen Tage wärmer und heller wirken zu lassen.

*Im Namen des Chors,
Lidia Schoote*

Adventsmusik

Tja, liebe Gemeinde, wir wollen sooooo gerne mal wieder musizieren und machen darum eine

**Adventsmusik
am 18. Dezember
um 15.30 Uhr
in St. Georg!**

Am Sonntag, den 18. Dezember 2022 findet um 15.30 Uhr unsere Adventsmusik in der St. Georgs-Gemeinde statt.

In diesem Jahr wird es ein bunt gemischtes Programm mit den Gemeindegruppen geben. Und so werden der Gospelchor conVoice sowie der Flötenkreis der Christuskirche Woltmershausen und

die gemeinsamen Kantoreien uns auf die letzte Woche der Adventszeit einstimmen und ebenso wollen wir gemeinsam mit allen singen.

Denn gerade in der Advents- und Weihnachtszeit brauchen wir etwas für die Sinne, das uns durch die dunkle Jahreszeit tragen kann und was könnte dies besser machen als Musik?

Nicht nur der Corona-Pandemie geschuldet, sondern vielmehr dem fürchterlichen Krieg, der in der Ukraine tobt, und der uns zwingt, unseren Energiehaushalt neu zu überdenken, werden wir in diesem Jahr unsere Musik erstmalig im Gemeindesaal Korinth stattfinden lassen! Der Vorteil: Keiner wird frieren! Und

natürlich versuchen wir, dass es eine adventliche/weihnachtliche Stimmung mit Kerzenschein und dem Tannenduft, der doch zur Adventszeit gehört, geben wird.

So freuen wir uns auf einen Nachmittag voller unterschiedlicher Musik und Klänge, wo sicherlich für jeden etwas dabei ist.

Wir drücken die Daumen, dass es diesmal stattfinden darf!

Herzliche Einladung!

Die Leitung hat

Kantorin Manuela Buchholz.

Der Eintritt ist frei!

**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
einen guten Start ins
Neue Jahr!**



*Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“
die Angaben zu Taufen, Trauungen und Bestattungen.
Dafür bitten wir um Verständnis.*



Foto: uschi dreiucker / pixelio.de

Wenn Sie sich zu Ihrer Goldenen Hochzeit oder einem anderen großen Ehejubiläum Besuch von Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid – wir besuchen Sie gerne!



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16, Vers 13

**Andere wichtige
Telefonnummern**

Kulturladen Huchting	57 02 93
Evangelische Familien- und Lebensberatung	33 35 63
Beratung und Hilfe für Schwangere	33 35 650
Guttempler, Not-Telefon	396 13 94
Dienstleistungszentrum	58 20 11
Huchting, Tegeler Plate 23 a (Stadtteilhaus)	
Bürger- und Sozialzentrum, Amersfoorter Str. 8	57 15 65
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
(gebührenfrei)	
Bremer Krebsgesellschaft e. V.	491 92 22
Bremer Tafel	434 19 59



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

**Unser Gemeindebüro ist
vom 27.12.22 bis 4.1.23 und
vom 30. bis 31.1.23 geschlossen.**

Gemeinsames Gemeindebüro

für Dietrich-Bonhoeffer-, St. Georgs- und St.-Lukas-Gemeinde
Kirchhuchtinger Landstraße 24
Telefon: 0421-58 30 77

Geöffnet: montags bis donnerstags 10–13.30 Uhr
und donnerstags 15–18 Uhr, freitags telefonisch 9–13 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29
28259 Bremen
Internet: über kirche-bremen.de
buero.bonhoeffer@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE86 2905 0101 0011 8712 90

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin

Silke Schneewind 0179-743 60 54
schneewind@kirche-bremen.de

Küsterin

Yenifer Neubauer 58 27 36

Organist

Anton Trän

Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-G.

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE06 2905 0101 0001 1735 33

Kindertageseinrichtung

Leitung: Kirsten Vöge 58 45 11
stellv. Leitung: Janina Heinze
Fax: 58 57 21
kita.dietrich-bonhoeffer@kirche-bremen.de

Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger Landstr. 24
28259 Bremen
Fax: 5 79 97 87
Internet: über kirche-bremen.de
buero.stgeorg@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE24 2905 0101 0001 0391 55

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastorin Nicole Steinbächer 5 79 86 97
steinbaecher@kirche-bremen.de

Diakonin Birte Leemhuis 5 79 78 91
leemhuis@kirche-bremen.de

Küster und Hausmeister

Philipp Aaron Naumann 58 30 77

Kirchenmusikerin

Manuela Buchholz 89 84 60 98
manuela.buchholz@kirche-bremen.de

Förderverein St. Georgs-Gemeinde

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE81 2905 0101 0001 1671 39

Kindertageseinrichtung St. Georg

Leitung: Kerstin Meyer-Schoen 58 31 77
stellv. Leitung: Petra Probst
kita.st-georg-huchting@kirche-bremen.de

Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 22
28259 Bremen
Fax: 51 19 38
Internet: www.lukas.kirche-bremen.de
buero.lukas@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE52 2905 0101 0001 0313 76

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Gemeinde**

Pastor Ingo Thun 24 16 00 44
ingo.thun@kirche-bremen.de

Diakonin Katrin Grumbt 5 14 88 85
oder 0176-43 17 42 81
katrin.grumbt@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

1. Vorsitzende:
Monika Rohdenburg 51 14 65
2. Vorsitzende:
Marlies Nagel-Senf

Förderverein St.-Lukas-Gemeinde

Die Sparkasse in Bremen
IBAN DE93 2905 0101 0011 4772 47

Projektkoordination**Geflüchtete & Ehrenamt**

Stephan Cohrs
0421-16 17 20 01 oder 0176-24 90 60 40
stephan.cohrs@kirche-bremen.de